

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 139/11 vom 14. Juni 2011

Stadt und Hochschule laden gemeinsam ein – zum Vortragsabend und zur **17. Heidereise für alle - mit „Borke-Biss“**

Im Internationalen Jahr der Wälder laden Stadt und Hochschule zu verschiedensten Veranstaltungen unter dem Motto „Vom Wald lernen – Für den Wald lehren“ ein.

Aktuell dürfen sich alle Waldliebhaber auf eine Vortragsreihe am Dienstag, dem 21. Juni freuen. Ab 18.30 Uhr geht es im Plenarsaal des Paul-Wunderlich-Hauses um folgende Themen:

- Stadtwald Eberswalde – Funktionsvielfalt im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie | Stadtförster Wolfram Simon
- Forstliche Ausbildung in Eberswalde – ein Berufsbild im Wandel | Prof. Dr. Jan-Peter Mund, HNEE
- Wald, Entwicklung und Klimawandel – gibt es Raum für Win-Win-Situationen? | Prof. Dr. Peter Spathelf, Leiter des Studienganges International Forest Ecosystem Management Eberswalde
- Wälder unter Druck – Forschung zur Erhaltung von Waldökosystemen Prof. Dr. Pierre Ibisch, Forschungsprofessur Biodiversität und Naturressourcenmanagement im globalen Wandel an der HNEE.

Nach der Theorie folgt die Praxis. In diesem Falle die herzliche Einladung zur 17. Heidereise, die anlässlich des Internationalen Jahres der Wälder erstmals öffentlich am Sonnabend, dem 25. Juni 2011 stattfindet.

Bürgermeister Friedhelm Boginski rührt dazu gemeinsam mit dem Präsidenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH) Prof. Dr. Wilhem-Günther Vahrson die Werbetrommel: „Wir freuen uns darauf, an diesem Tag zahlreiche Gäste willkommen zu heißen. Bereisen Sie mit Ihren Familien unseren Stadtwald. Erleben Sie den Wald pur – mit interessanten Informationen und Episoden während der Führungen.“

Treffpunkt ist das Areal gegenüber des Stadtbollwerkes Nordend am Oder-Havel-Kanal, nach der Wassertorbrücke, aus Eberswalde kommend, gleich links abfahren.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister um 10 Uhr starten von dort drei Routen:

- Route 1: ca.4 km: Zum Tal der Ragöse
- Route 2: ca.7 km: Durch die Stadtseerinne
- Route 3: ca.9 km: Auf den Spuren des Bibers.

Stadtförster Wolfram Simon begleitet gemeinsam mit weiteren verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt und Forstwissenschaftlern diese traditionelle Heidereise, die ihren Ursprung bereits vor rund 700 Jahren hat. Die Chronisten berichten, dass sich schon 1319 „getreue Ratsmänner und gemeine Bürger der Stadt Eberswalde“ im Stadtwald trafen, um vom Markgrafen Waldemar von Brandenburg den sogenannten Lichterfelder Bruch als Geschenk für treue Dienste zu erhalten.

Seit 1994 lebte diese Tradition wieder auf, nachdem sie 50 Jahre nicht mehr stattfand. In jedem Jahr bereisen die Stadtverordneten gemeinsam mit Bürgermeister und Dezer-
nenten, Professoren und Mitarbeitern der HNEE und des Landeskompetenzzentrums
Forst den Stadtwald unter fachlicher Leitung. Anlässlich des Internationalen Jahr des
Waldes sind nun alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen. Die Teil-
nahme ist kostenlos. Ein Obolus ist für den abschließenden Imbiss in der Stadtförsterei
zu entrichten.

Und als I-Tupf und Souvenir darf jeder, der dabei war, ein besonderes Zeremoniell erle-
ben: Der „Borke-Biss“. Auf ein Stück Kiefernrinde wird mit kräftigem Biss der Zahnab-
druck als Beweis der Teilnahme an der Heidereise eingepägt.